

INFORMATIONEN – POSTILLE

Karl-May-Geburtsstadt Hohenstein-Ernstthal



Liebe Karl-May-Freunde!

Der spektakuläre Karl-May-Lesemarathon von Studenten der Mittweidaer Hochschule wurde auch durch zahlreiche Hohenstein-Ernstthaler unterstützt. Ein spezieller »Hohenstein-Ernstthal-Tag« am 21. März bereitete den Teilnehmern so viel Spass, dass viele von ihnen mehrfach und freiwillig den Weg in die berühmte Gefängniszelle nahmen.

Leser von unterschiedlichster Profession und Alter waren beteiligt. Neben den verschiedenen May-Institutionen der Stadt (Karl-May-Haus, Karl-May-Schule, Förderverein »Silberbüchse«, Wissenschaftlicher Beirat des

dem man die Studenten nur beglückwünschen kann.



Ebenfalls nicht von einer May-Institution initiiert war die Festveranstaltung zum hundertsten Jahrestag des einzigen Gotha-Besuches Mays 1911 anlässlich einer Zeugenvernehmung. Im Anschluss an den Festakt überreichte der Gothaer Oberbürgermeister Knut Kreuch (im Bild mit H.-D. Steinmetz und B. Schmid) eine wunderschöne Ansicht des Amtsgerichts-Gebäudes im Jahr seiner Fertigstellung (1895), die sich nunmehr im Archiv des Karl-May-Haus befindet.



Museums u.a.) beteiligten sich Vertreter von Sport- und Kulturvereinen, des Fremdenverkehrsvereines, Vertreter des Arbeitslosentreffs »Halt«, selbstverständlich auch Stadträte und Vertreter der Stadtverwaltung. Auch Oberbürgermeister Erich Homilius konnte der Magie des Lesemarathons nicht widerstehen. Ein tolles Projekt, zu

Zur Sonderausstellung »ALLES GESCHENKT« konnte frisch aus dem Posteingang der kurdische May-Band »Durchs wilde Kurdistan« aus dem Irak präsentiert werden.



Rund 150 Gäste begleiteten die Ausstellungseröffnung.



Die Erneuerung der historischen Fußwegplatten und der Straßenpflasterung vor dem Karl-May-Haus tragen zum Erhalt des May-Ambientes um sein Geburtshaus bei. Durchaus keine Selbstverständlichkeit.

Letzte Anmerkung: Auch in der Karl-May-Geburtsstadt hat man das kommende Jubiläumsjahr im Blick. Eine »Arbeitsgruppe Karl-May-Jahr 2012« wurde gegründet, um auch in seiner Geburtsstadt auf den sächsischen Fabulierer über das gewöhnliche Maß hinaus aufmerksam zu machen. Wir werden davon berichten.

Mit den besten Wünschen aus der Karl-May-Geburtsstadt Hohenstein-Ernstthal

Ihr
André Neubert

Veranstaltungshinweise unserer »Interessengemeinschaft Karl-May-Haus e.V.«:

Samstag	noch bis	Di-So	Sonderausstellung
	13.06.2011	10–17 Uhr	»DIE WELT DES ROTEN MANNES«
Freitag	17.06.2011	18.00	Filmvorführung: Hartmut Schmidt (Berlin)
			»Auf Karl Mays Spuren in Kairo«
Freitag	19.08.2011	18.00	Vortrag: Uwe Pfullmann (Gornau)
			»Mit Johann Ludwig Burckhardt durchs Heilige Land – eine Quelle Karl Mays«
Freitag	23.09.2011	18.00	Vortrag: Jenny Florstedt (Leipzig)
			»Karl May in Leipzig«

Änderungen vorbehalten.

Kontakt:

IG Karl-May-Haus e.V. (VR 207)

Karl-May-Straße 54

09337 Hohenstein-Ernstthal

Geschäfts- und Spendenkonto:

SPK Chemnitz

Kto-Nr.: 360 200 1392

BLZ: 870 50 000